

Presstext

„Mutmachmärchen für Frauen mit Brustkrebs - Märchen helfen heilen“- ein Hörbuch für Patientinnen und ihre Familien

Märchen beflügeln Kindheitsphantasien: Einmal Prinzessin sein, zaubern können, die böse Hexe oder den Drachen besiegen.....Sie spiegeln Ängste- auch Todesängste-, Wut, Wünsche und Hoffnungen wider und sind daher Bilder für unser Gefühlsleben. Deshalb können Märchen auch Therapie sein und das nicht nur für Kinder. mamazone-Gründerin Ursula Goldmann-Posch hat wieder Märchen gelesen und unter vielen wunderschönen Geschichten aus ganz Europa „Mutmachmärchen“ herausgesucht, die Frauen mit Brustkrebs in ihrer Krankheitsverarbeitung unterstützen können. Und da Märchen eine besondere Wirkung entfalten, wenn man sie vorgelesen bekommt- wie früher in der Kindheit- hat sie prominente Frauen aus Politik, Medien, Musik und Medizin dafür gewinnen können, diese vorzulesen. Daraus ist ein Hörbuch für Frauen mit Brustkrebs und ihren Familien entstanden: „ Diese Märchen erzählen von der Erstarrung der Gefühle durch ein schweres Schicksal, von der oftmals damit verbundenen Todessehnsucht, von Erlösung durch Mitleid und Mitmenschlichkeit, von Tod und Wiedergeburt, von Wegen aus der Ohnmacht in die Selbstbestimmung, von der Wandlung des Böartigen in Gutartiges durch die Heilkraft der Liebe..“ beschreibt Ursula Goldmann-Posch, die im Jahre 1996 an Brustkrebs erkrankt ist, die große Spannweite an Seelen- und Lebenszuständen und -erfahrungen in den dargebotenen Märchen. Da ist von der sterbenskranken Prinzessin zu hören, die wieder gesund wird, weil sie Vertrauen zu einem jungen Mann gefasst hat, der ihr „Lebenswasser“ nach einem alten von Hexen belauschten Pflanzenrezept bringt. Von einem schönen Mädchen mit abgehackten Händen, das sich trotz der Verstümmelung nicht unterkriegen lässt, ihr Leben in die Hand nimmt und dabei auf einen Mann trifft, der sie fortan durch ihr Leben begleitet.

„Märchen sind Überlebensgeschichten“

sagt die Schweizer Tiefenpsychologin Verena Kast in ihrem Vorwort zum Hörbuch. Sie arbeitet psychotherapeutisch mit Märchen und ist der Überzeugung, dass durch sie „auch Ressourcen in unserer Psyche belebt werden“. Märchen handeln natürlich nicht explizit vom Umgang mit Brustkrebs, stellt sie klar, „aber sie handeln vom Umgang mit existentiell bedeutsamen Situationen der Bedrohung und des Aufbruchs“ und bieten exemplarische Lösungsmöglichkeiten, um mit problematischen Lebenssituationen umgehen zu lernen. Das sind keine Rezepte, die man bei der Apotheke holen kann, sondern „ es ist das Nachdenken über das Märchen, das uns zu psychologischen Einsichten verhelfen kann, es ist die Haltung, die MärchenheldInnen zeigen, die uns auch wiederum helfen, unser Leben besser zu meistern“, resümiert die Psychotherapeutin die heilsame Kraft der Märchen bei Krankheit.

Zu den Vorleserinnen gehören die Schauspielerin Heidelinde Weis und die Präsidentin des Bayerischen Landtags in München, Barbara Stamm- beide sind selbst an Brustkrebs erkrankt. Die Münchner Brustkrebsmedizinerin Professor Marion Kiechle und die Sozial- und Präventivmedizinerin Professor Bettina Borisch aus Genf; ferner Dr. med. Susanne Holst, Ärztin und Tagesthemen-Moderatorin aus Hamburg, die mamazone und die Stiftung PONS seit langem unterstützt; die Schauspielerinnen Daniela Hofmann aus Bergfelde, Janina

Hartwig und Rita Russek- beide aus München- sowie Sandra Voss, Moderatorin und Redakteurin beim Augsburger Klassik-Radio-Sender in der Sendestation Hamburg. Das Hörbuch nach der Idee und unter der Redaktion von Ursula Goldmann-Posch kann gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 8 € (inklusive Porto und Verpackung) im mamazone-Büro Augsburg, Max-Hempel-Straße 3, 86153 Augsburg oder unter www.mutmachmaerchen.de bestellt werden. (ibw)